

Beschluss

zur 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, den 14.11.2019

8. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2020/2021

Zu Beginn der Beratung informiert Herr Helmut Müller über die weitere Vorgehensweise.

Zunächst geht Herr Helmut Müller das Inhaltsverzeichnis des Haushalts durch, um dem Gremium die Gelegenheit zu geben, Fragen zu stellen.

Es folgt eine kurze Frage-Antwort-Runde.

Frau Enslin erkundigt sich nach dem im Vorbericht erwähnten interaktiven Haushalt, mit dem Vorschlag, diese Passage herauszunehmen, wenn es keinen interaktiven Haushalt geben würde. Herr Knull erklärt, dass dieser noch hochgeladen werden wird.

Herr Müller fragt nach, ob es richtig sei, dass in 2022 im Rahmen des ISEK keine investiven Maßnahmen geplant seien.

Frau Koch erklärt hierzu, dass in 2022 250.000 € vorgesehen sind, die noch im Haushaltsplan ergänzt werden.

Anschließend legen die Fraktionen der CDU, SPD, Grüne, FDP und FWG ihre Anträge vor und verteilen diese an die Mitglieder des Gremiums.

Zudem legt die SPD eine Übersicht aller Produkte mit überarbeiteten Zielen vor. Diese findet allgemeine Zustimmung. Herr Bürgermeister Wernard möchte diese in einer der kommenden Sitzungen aufgreifen um diese in einer Arbeitsgruppe zu beraten.

Anträge:

	Position	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enthalt.
CDU	S. 166, Produkt 11110 Gebäudema- nagement	Allg. Ziel ergänzen: Herrichtung o. Erhaltung barrierefreier Zugang aller öffentlichen Liegenschaften. Maßnahme: Erstellung eines Konzeptes für barrierefreie Zugänge der öffentlichen Gebäude.	7 – 0 – 2 (SPD)
CDU	S. 166, Produkt 11110 Gebäudema- nagement	Hinzufügen: „Maßnahmen“: Wohn- und Geschäftshaus Usingen, Wilhelmjstr. 3 (Blumenladen) verkaufen auf Basis eines entsprechenden Gutachtens an aktuelle Mieter unter Vorbehalt der Vereinbarung eines Vorkaufsrechts der Stadt Usingen bei Weiterverkauf auf Basis eines dann aktuellen Gutachtens.	6 – 0 – 3 (SPD/Grüne)
CDU	S. 166, Produkt 11110 Gebäudema-	Wohnhaus Wernborn Forsthausstr. 1: Verkaufen, Einnahmen sollen zur Finanzierung anderer Maßnahmen dienen	9 – 0 - 0

	nagement		
CDU	S. 421 Produkt 57101 WiFö/ Stadtmarketing	Schaffung eines Fonds für „Frequenzbringer“ im Einzelhandel mit der Möglichkeit eines Mietkostenzuschusses für einen begrenzten Zeitraum als Starthilfe im Gebiet Innenstadt. Ziel: Innenstadtbelebung und Förderung der Geschäftstreibenden. Ein konkretes Konzept soll durch die Wirtschaftsförderung zur Stärkung des Einzelhandels erarbeitet werden. Als Bsp. können hier die Einzelhandelsförderung von Alsfeld u. Eschwege dienen. Der Fonds soll nach Vorlage eines Förderkonzepts durch die Wirtschaftsförderung durch den HFA (Sperrvermerk) freigegeben werden. Der Magistrat wird gebeten, die Förderrichtlinie nach Möglichkeit zur ersten Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2020 vorzulegen. Als Budget werden 14.300 € für die Jahre 2020 u. 2021 vorgesehen. Denkbar ist eine Förderung bis zu 12 Monate. Die jeweilige Förderung soll vorbehaltlich einer Konzeptpräsentation des Antragstellers im HFA durch Zustimmung des HFA gewährt werden. Refinanzierung: Nachtbus-Ansatz von 14.300 € streichen (Produkt 54701, Bereitstellung ÖPNV)	einstimmig
CDU	S. 117 + 322 Investition Familienzentrum Hand in Hand (Kita Eiskaut)	Investition Erhöhung Ansatz 2020 um 45.000 €: 45.000 € für Sonnenschutz in Richtung Süden. Refinanzierung über Krediterhöhung (Anpassung Haushaltssatzung)	einstimmig
CDU	S 453 Investition Produkt 57344 Bürgerhaus Merzhausen	Anschaffung von Stapelstühlen und restlichen Tischen, Erhöhung Ansatz um 20.000 €. Refinanzierung über Krediterhöhung (Anpassung Haushaltssatzung)	einstimmig
SPD	Investition Löwenzahnstraße	Neubau eines Fußweges bis zur Kita: Kosten ca. 30.000 €. Gedeckt durch die nicht völlig verplante Kreditaufnahme.	2 – 0 – 7 (CDU/FWG/ FDP/Grüne)
SPD	Investition Neue Kita	Einstellen von Planungskosten für eine weitere Kita. Um dem weiteren Bedarf an Kindergartenplätzen entsprechen zu können, ist es notwendig, rechtzeitig in die Planung zu investieren. Um einen weiteren Bedarf ab 2022 abdecken zu können muss bereits Ende 2020 mit der Planung begonnen werden.	2 – 5 (CDU/FWG) – 2 (FDP/Grüne)

		Geschätzte Planungskosten 50.000 €	
SPD	Investition Bürgerbus	Schaffung einer Unterstellmöglichkeit für einen Bürgerbus. Geschätzt 20.000 € für 2020 – mit Sperrvermerk	4 – 0 – 5 (CDU/FWG)
SPD	Investition Betreute Grundschule	Es fehlt der Ansatz für die Einrichtung weiterer Gruppen betreute Grundschule	2 – 7 (CDU/FWG/FDP/Grüne) – 0
Grüne	S. 112 + 118 Investition Produkt 11109	Verpflichtungsermächtigungen für 2020 u. 2021 streichen: - Grundstücksankäufe Nord-Ost-Umfahrung - CWS Vorplatz	2 – 5 (CDU/FWG) – 2 (SPD)
Grüne	S. 121 Investition Produkt 54101	Fahrradabstellanlagen Ansatzhöhung In 2020: +5.000 € auf 10.000 € In 2021: +5.000 € auf 5.000 €	2 – 0 – 7 (CDU/FWG/SPD)
Grüne	S. 136 Produkt 11103 Zentrale Organisation u. Verwaltungsdienstl. und S. 167 Produkt 11110 Gebäudemanagement	Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) in 2020 u. 2021 um je 10.000 € kürzen	2 – 5 (CDU/FWG) – 2 (SPD)
Grüne	S. 253 Produkt 28101 Kulturelle Aktivitäten	Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) in 2020 u. 2021 um je 3.000 € kürzen	2 – 7 (CDU/FWG/SPD) – 0
Grüne	S. 272 Produkt 36101 Betreuung von Kindern in fremden Einricht.	Zuschuss an Wabe e.V. für 2020 u. 2021 mit Sperrvermerk versehen	2 – 5 (CDU/FWG) – 2 (SPD)
Grüne	S. 343 Produkt 51101 Städtebauliche Planung/Entwicklung	In 2020: Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) zu Gunsten des Radwegekonzepts um 20.000 € erhöhen Pos. 03 (Kostenersatzleist.) 50%-Förderung Radwegekonzept als Klimaschutzteilkonzept +10.000 € einrechnen	4 – 0 – 5 (CDU/FWG)
Grüne	S. 347 Produkt 52101 Bau-/Grundstücksordnung	Personalkosten reduzieren (-40.000 €)/ Stelle kürzen zu Gunsten neu Klimaschutzmanager im Produkt Umweltschutz	1 – 6 (CDU/FWG/FDP) – 2 (SPD)
Grüne	S. 408 Produkt 55501	Ansatz Verkauf Ökopunkte in 2020 u. 2021 streichen	3 – 6 (CDU/FWG/FDP) – 0
Grüne	S. 415 Produkt 56101 Umweltschutz	Schaffung Stelle Klimaschutzmanager +60.000 € Personalkosten; Förderung 65%: +39.000 € Zuschuss	1 – 6 (CDU/FWG/FDP) – 2 (SPD)
Grüne	S. 419	Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) in 2020 u.	

	Produkt 57101 Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing	2021 um je 5.000 € kürzen	2 – 5 (CDU/FWG) – 2 (SPD)
Grüne	S. 430 Produkt 57320 Märkte	Pos. 1 (privatrechtl. Leistungsentgelte) z.B. durch Erhöhung der Standgebühren in 2020 u. 2021 um +5.000 € erhöhen	1 – 6 (CDU/FWG/FDP) – 2 (SPD)
FWG	S. 164 Investition Produkt 11109 Grundstücks-/Beitragswesen	Der Ansatz für den Erwerb von Grundstücken möge in 2021 um +50.000 € auf dann 300.000 € erhöht werden. Refinanzierung durch Krediterhöhung (Anpassung der Haushaltssatzung)	5 – 0 – 4 (SPD/Grüne/FDP)

Zurückgezogene Anträge:

SPD

Jährliche Unterstützung des Betriebes des Bürgerbusses. Pro Jahr 5.000 € - mit Sperrvermerk

FDP

Antrag auf Sperrvermerk auf Zuschuss an Wabe e.V. (da bereits als Antrag der Grünen abgestimmt)

Antrag auf Sperrvermerk der eingestellten Beträge im Rahmen von ISEK (da Projekte eh immer separat nochmal in die Ausschüsse und Stavo eingebracht werden)

Antrag auf Sperrvermerk der eingestellten Beträge im Bereich Wasserleitung/Abwasserkanal/Straßenbau (da Projekte eh immer separat nochmal in die Ausschüsse und Stavo eingebracht werden)

Grüne

Kürzung/Streichung der Stelle Pressarbeit/Social-Media zu Gunsten einer Springer-Stelle im Bauamt für den Bereich Umweltschutz als Klimaschutzmanager

Beschluss

Beschluss der Haushaltssatzung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *die Haushaltssatzung* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 2 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamtergebnishaushaltes:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *den Gesamtergebnishaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 2 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamtfinanzzhaushaltes:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *den Gesamtfinanzzhaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 2 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamtinvestitionsprogramms:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *das Gesamtinvestitionsprogramm* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen (SPD/Grüne)

Beschluss des Stellenplans:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *den Stellenplan* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 2 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamthaushalts:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung *den Gesamthaushalt* inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 2 Enthaltungen (SPD)

Abstimmungsergebnis